

Hotel Vier Jahreszeiten Rikscha



Eine Fahrt, die echt prickelt!

Es dürfte die prickelndste Fahrt der Stadt sein: Ab kommenden Mittwoch tourt Münchens erste Champagner-Rikscha durch die Stadt. Nach dem Motto „Nur trinken müssen Sie selbst“ fährt der sogenannte Rikscha-Butler Touris und Einheimische zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Zwischen 60 und 250 Euro kosten die Touren, vom 30-Minuten-Quickie

bis hin zur dreistündigen Privattour. Angerodelt werden die Sehenswürdigkeiten wie die Glyptothek, das Seehaus oder der Viktualienmarkt. Dazu gibt es einen Picknickkorb mit salzigen und süßen Snacks, sowie eine kleine Flasche Champagner für 120 Euro.

Wer möchte, kann zwischen Hindernissen und unter dem mitgebrachten Sonnenschirm relaxen. Auch an Shopping-Freunde hat das Vier Jahreszeiten gedacht: Wer mag, kann an jeder Boutique halten und danach bequem die Tüten in der Rikscha verstauen.

Die Tour startet stets in der Maximilianstraße vor dem Hotel Vier Jahreszeiten, das die Rikscha auch auf die Straße gebracht hat. Wer reservieren möchte, kann das beim Concierge unter © 21 25 21 tun.

Die Polizei kontrolliert insgesamt 2571 Radler – und erwischt dabei viele Falschfahrer. Und die Aktion geht weiter

MÜNCHEN Mit dem Radfahren und dem Unrechtsbewusstsein der Münchner ist es so eine Sache. Nicht wenige Radler meinen offensichtlich, dass für sie andere Regeln gelten – oder genauer: dass für sie bestimmte Regeln nicht gelten. Oder nur manchmal.

Diese These wird von den aktuellsten Polizeizahlen untermauert: Nachdem die Zahl der schweren Fahrradunfälle in den vergangenen Monaten dramatisch gestiegen ist – und die meisten von den Radler verursacht wurden – hat die Verkehrspolizei in der vergange-

nen Woche Aufklärung dem Titel startet. In legten sich Lauer, um lernen zu ahnen beamte so Zweiradfall Schwerpunkt dabei noch chen den F Die Bilanz trollewoche tag bis 2571 Radf kontrollier Hälfte - in lernen - hatt zu beansta ten Verwa 35 Euro. Frauen w wischt, all noch über pelten. Ein Vers Jahren (1. ter bestraf 45 Euro w

Verkehrssicherheit oder Abzocke?

Ein Polizist wehrt sich gegen den Vorwurf, ihm und seinen Kollegen gehe es ums Abkassieren

AZ: Herr Koch, warum darf man keine Tüte am Lenker transportieren?

MARKUS

KOCH: Explizit verboten ist das nicht. Aber wenn es die Verkehrssicherheit beeinträchtigt oder jemand zu Schaden kommt, kann es sehr wohl geahndet werden. Was kostet's dann?

Je nachdem – von 10 bis 35 Euro.

Geht es der Polizei wirklich immer um die Verkehrssicherheit? Wollen die Beamten manchmal nicht einfach nur abkassieren?

Nein, das ist nicht der Fall. Wir kontrollieren ausschließlich an Strecken, wo sich der Radverkehr häuft.

Warum versteckt sich die Polizei zum Beispiel immer an der Litfaßsäule an der Schack-

AZ-INTE mit Markus Koch

Der 38-jährige Polizist hat in der Vergangenheit für die Arbeit „radln!“ z

straße hin Passiert d Die Streck zur Münch nerell eine tierte Stree gelmäßig l ten ereign Mal gibt's nur eine manchmal druck, mi man besse messungs! Polizisten! Korrekt he ,pflichtgen des Beamt teilt. Das dass es ein dung wäre gründet se einer Ahn Es ist aber jemanden deln, der p den, der fr